

Missglückter Start in die Interclub Saison 2023

An diesem Sonntag zeigte sich das Wetter noch nicht von der besten Seite. Wir haben unsere Begegnung auf 11.00 Uhr vorverlegt, damit wir vor dem nächsten Regenschauer fertig sind. Die Frauen des TC Kilchberg tafften pünktlich ein, so konnten wir um 11.00 Uhr unsere Partien starten. Die Temperatur war optimal zum Tennisspielen, auch das Wetter wurde immer freundlicher.

Gerda, Esther und Isabelle konnten sogleich auf die Plätze und ich musste mich noch ein wenig gedulden.

Esther an Nummer drei gesetzt, bekam es mit einer R6 zu tun, es gab viele lange Ballwechsel und Esther musste dann den ersten Satz abgeben. Der zweite Satz, hat sich dann Esther geholt, zu Null. Ihre Gegnerin machte viele Fehler und sie nutzte das gnadenlos aus. Im entscheidenden dritten Satz konnte sie sich wieder fangen, dabei gab es viele lange Ballwechsel und leider das bessere Ende für die Gegnerin 3:6/6:0/3:6.

Gerda an Nummer vier gesetzt, bekam es mit einer gleichklassierten Gegnerin zu tun. Beim Einspielen sah man, dass sie sich nicht gut bewegt, aber unterschätze nie einen Gegner. Sie spielt schon über 30 Jahre Interclub, dementsprechend hat sie genau gemerkt wie sie gegen Gerda spielen musste. Im ersten Satz konnte Gerda noch sehr gut dagegen halten. Der zweite Satz ging dann klar an ihre Gegnerin: 5:7/1:6

Isabelle, an Nummer zwei gesetzt, bekam es mit einer R5 zu tun. Eigentlich nicht ein starkes R5, aber sie brachte alles zurück ohne viel Druck und zum Teil sehr hoch. Isabelle fand kein Rezept und machte viele Fehler dabei, leider. Somit wurde auch diese Partie verloren, 0:6/2:6

Als letztes konnte ich beginnen, als Nummer eins gesetzt, dabei stand mir eine gleichklassierte Gegnerin gegenüber. Ich hatte von Anfang an alles im Griff. Im zweiten Satz eine kurze Phase unkonzentriert, aber alles gut gegangen und souverän gewonnen: 6:2/6:1

Ich spielte mit Isabelle das Doppel eins. Von Anfang an passierten viele unnötige Fehler auf beiden Seiten. Dies zog sich so weiter bis zum Tie-Break, auch dieses gaben wir ab. Der zweite Satz ging im gleichen Stile weiter, viel zu viele Fehler. Somit ging diese Begegnung auch an unsere Gegner 6:7/3:6

Das zweite Doppel spielte Gerda und Esther. Die beiden legten los wie die Feuerwehr und konnten den ersten Satz für sich buchen. Aber die zwei alten Füchse auf der anderen Seite durfte man nicht abschreiben. Sie konnten ihr Tennis umstellen und Esther und Gerda, den

zweiten Satz abknüpfen. So kam es zum Champions Tie-Break. Spannung pur, leider wurde auch die Partie verloren.

Vielen Dank an die zahlreichen Zuschauer und die motivierenden Worte.

Zum Schluss haben wir noch einen gemütlichen Apéro genossen mit unseren Gegnern. Mit einem gemütlichen Essen haben wir diesen tollen Tag beendet.

Von Monika Ulrich